Änderung der Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (RVOV) und Änderung Tierseuchen- und Tierschutz-Verordnung (TSSV) und Aufhebung der Vollzugsverordnung zur kantonalen Lebensmittelverordnung

Änderung vom 6. Juni 2017

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf Artikel 79 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV)
vom 8. Juni 1986¹⁾

beschliesst:

I.

Keine Hauptänderung.

II.

1.

Der Erlass Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (RVOV) vom 11. April 2000²⁾ (Stand 1. März 2016) wird wie folgt geändert:

Anhänge

- 1 Departemente und ihre Aufgaben (§ 16 Abs. 2 RVOG, § 9 Abs. 1 RVOV) (*geändert*)

2.

Der Erlass Tierseuchen- und Tierschutz-Verordnung (TSSV) vom 23. Januar 1996³⁾ (Stand 1. August 2007) wird wie folgt geändert:

§ 8 Abs. 1

¹⁾ Der Veterinärdienst hat neben den in den Bundesvorschriften und dem Gesetz aufgeführten Aufgaben insbesondere folgende Obliegenheiten:

¹⁾ BGS [111.1](#).

²⁾ BGS [122.112](#).

³⁾ BGS [926.711](#).

GS 2017, 30

- d) (*geändert*) Abgabe der seuchenpolizeilichen Kennzeichen und Verkehrsscheine;
- e) (*neu*) Veranlassen der Untersuchung der zu Kontrollzwecken erhobenen Proben in Laboratorien eigener Wahl.

§ 10 Abs. 3 (*neu*)

³ Die Amtstierärzte und -tierärztinnen können Aufgaben, welche der Datenerhebung dienen, sowie die Schlacht- und Fleischuntersuchungen an tierärztliche Hilfspersonen delegieren, sofern diese über die geforderte Ausbildung verfügen.

§ 36 Abs. 4 (*neu*)

⁴ Der Regierungsrat kann bestimmen, dass Schlachtungen von kranken Tieren in den von ihm bezeichneten Schlachthanlagen (Notschlachthanlagen) durchgeführt werden (Art. 12 Abs. 3 der Verordnung über das Schlachten und die Fleischkontrolle (VSFK) vom 23. November 2005¹⁾).

III.

Der Erlass Vollzugsverordnung zur kantonalen Lebensmittelverordnung vom 23. Oktober 1995²⁾ (Stand 1. Juni 2007) wird aufgehoben.

IV.

Die Änderung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 6. Juni 2017

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

RRB Nr. 2017/957 vom 6. Juni 2017.

Veto Nr. 397, Ablauf der Einspruchsfrist: 7. August 2017.

¹⁾ SR [817.190](#).

²⁾ BGS [815.22](#).